



Aplerbecker Marktplatz 21 – 44287 Dortmund

Bezirksverwaltungsstelle  
Dortmund – Aplerbeck  
z. Hd. Herrn Bezirksbürgermeister  
Jürgen Schädel  
Aplerbecker Marktplatz 21  
44287 Dortmund

Dortmund, 20.08.2021

Die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Aplerbeck beantragt, den in der unten stehenden Anfrage bezeichneten Sachverhalt auf die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung am Dienstag, dem 07.09.2021, zu setzen.

**Antrag:**

**Berichterstattung über die Maßnahmen, die die Stadt Dortmund plant, um Schäden durch Hochwasser und überlastete Kanalisation in Zukunft zu verhindern**

Der Starkregen des letzten Monats hat auch in Dortmund-Aplerbeck zu erheblichen Schäden wegen vollgelaufener Keller und Wohnungen geführt, da zum einen die Kanalisation übergelaufen als auch die Emscher und andere kleinere Bäche im Stadtbezirk über ihre Ufer getreten sind.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet daher die Stadt Dortmund um eine zeitnahe Berichterstattung darüber, wie sie in Zukunft Schäden durch Hochwasser und überlastete Kanalisation verhindern will, und vorab um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Neubaugebiete bzw. Lückenbebauungen sind in den letzten Jahren an das Aplerbecker Kanalnetz angeschlossen worden?
2. Mit der neuen Siedlung am Daelweg sind zum Beispiel rund 1,2 ha versiegelt worden. Wie läuft hier die Entwässerung?
3. Gibt es Regenrückhaltebecken? Wenn ja, wieviel fassen diese?  
Hängt das dort genutzte Kanalnetz mit dem der Schürener Straße zusammen?  
Gab es vor der Baugenehmigung Berechnungen, wieviel das Kanalnetz verkraften kann?
4. Die Kanalisation in der Schürener Straße ist sowohl am 30.6., als auch am 14.7. zuerst übergelaufen. Das Netz in der Niergartenstraße ist 60 bis 80 Jahre alt.  
Ist eine Erweiterung bzw. Erneuerung des Kanalnetzes in der Schürener Straße und der Niergartenstraße geplant? Wenn ja, wann?
5. Welche anderen Maßnahmen plant die Stadt Dortmund im Stadtbezirk Aplerbeck um weitere Überschwemmungen durch die Kanalisation zu verhindern?

**gez:**

Ursula Hertel, Fraktionssprecherin